



Warum Trinkwasser so wertvoll ist. Duschen, Kaffee kochen, Blumen gießen, Babynahrung und tausend andere Dinge. Im Alltag vergisst man leicht, wie wertvoll reines Trinkwasser ist. Es ist enorm wichtig für Ernährung, Hygiene und Lebensqualität.

Wer Wasser spart, schont die Umwelt.

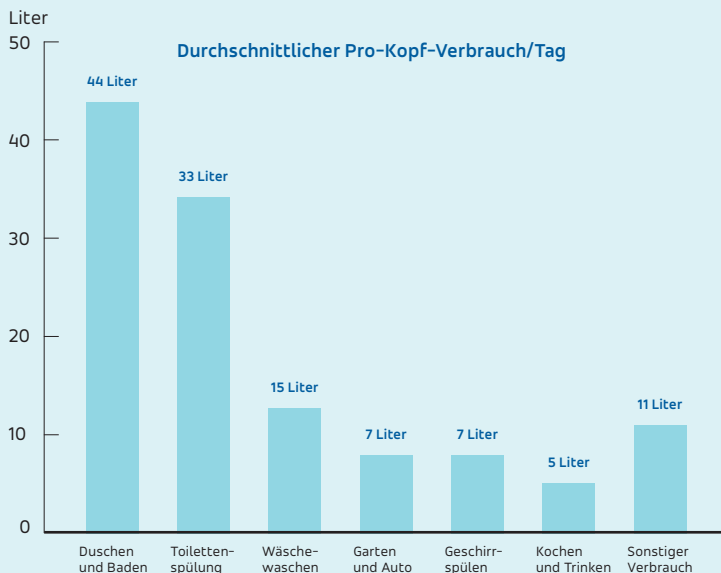
Wenn wir Wasser sparen, sparen wir auch Abwasser und viel Energie. Die Trinkwassergewinnung, die Aufbereitung und der Transport verbrauchen Energie, genauso wie die Abwasserbehandlung. Wasser sparen bedeutet also auch, die Umwelt und den eigenen Geldbeutel zu schonen.

Nur drei Prozent des Wassers auf der Welt ist Süßwasser.

Die Oberfläche der Erde ist zu 71 Prozent mit Wasser bedeckt. Davon sind 97 Prozent Salzwasser und nur drei Prozent Süßwasser. Von diesen drei Prozent sind Zweidrittel als Polareis und in den Hochgebirgen gebunden. Auf den kleinen Rest, der uns als Trinkwasser zur Verfügung steht, sollten wir gut aufpassen.



Jeder verbraucht 122 Liter Trinkwasser pro Tag (Durchschnitt für ganz Deutschland).



Verbrauch pro einzelner Anwendung



Lieber verwenden als verschwenden. So einfach gehts:

- ▶ Lieber duschen (30–50 Liter) statt baden (140–160 Liter).
- ▶ Undichte Wasserhähne sofort reparieren: Bis zu 1.000 Liter können pro Hahn verloren gehen, noch mehr ist es bei einer undichten Toilettenspülung.
- ▶ Die Spartaste an der Toilette spart bis zu drei Liter.
- ▶ Waschmaschinen und Geschirrspüler immer voll machen und so oft wie möglich die Sparprogramme nutzen.
- ▶ Beim Duschen während des Einseifens, Zähneputzen und Nassrasieren nicht das Wasser laufen lassen.
- ▶ Beim Kauf eines neuen Haushaltsgerätes stets auf die beste Energie-Effizienz-Klasse achten. Eine 20 Jahre alte Waschmaschine verbraucht pro Waschgang 80 Liter Wasser, eine moderne etwa 45 Liter.
- ▶ Durchflussbegrenzer senken die Wassermenge, die pro Minute durch einen Wasserhahn oder die Dusche fließt, ohne den Komfort zu senken. Ein Durchflussbegrenzer kostet etwa fünf Euro und spart in einem 4-Personen-Haushalt bis zu 40 Euro pro Jahr.
- ▶ Auch moderne Armaturen wie Thermostat-, Selbstschluss- oder Einhand-Armaturen sparen Wasser und Energie.

Die Toilette ersetzt nicht den Mülleimer.

Viele Stoffe lassen sich selbst in modernen Kläranlagen nicht restlos abbauen. Sie bleiben in der Umwelt. Helfen Sie mit, unsere Gewässer sauber zu halten. All das gehört nicht in die Toilette: Küchenabfälle, Zigarettenkippen, Hygieneartikel, Medikamente in allen Formen, feste Stoffe und Chemikalien, sondern in den Hausmüll.

Wenn Sie Fragen haben, sind wir für Sie da.

Kundenservice

Hotline 0721 599 2255
kundenservice@stadtwerke-karlsruhe.de

Unsere Öffnungszeiten finden Sie hier:



Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Daxlander Straße 72 ▲ 76185 Karlsruhe

www.stadtwerke-karlsruhe.de

